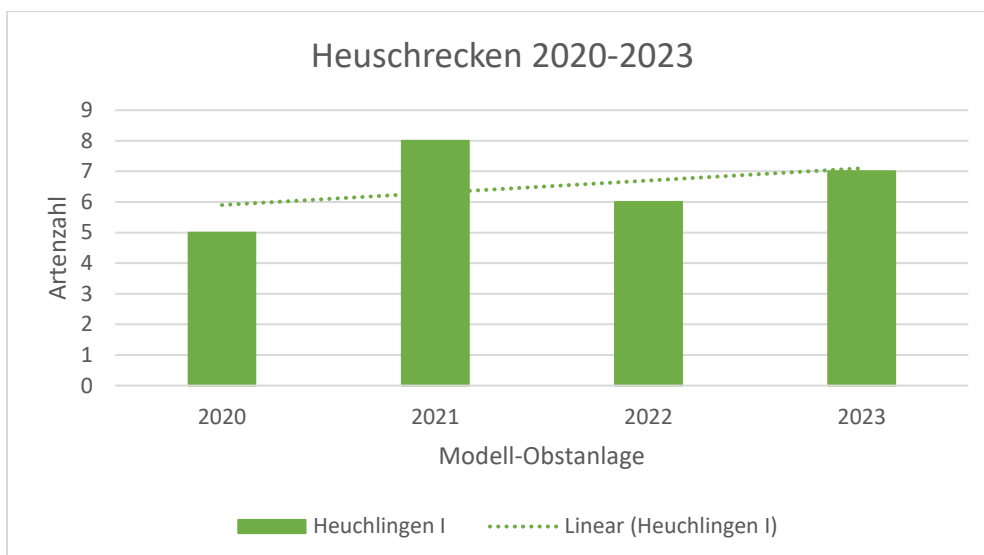
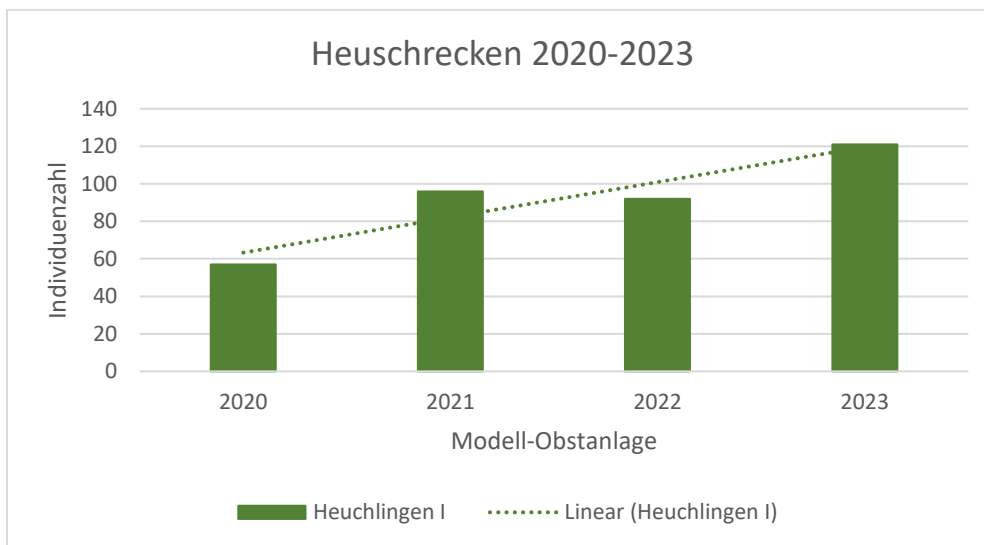


Obstversuchsgut Heuchlingen

Das Obstversuchsgut Heuchlingen, in dem die Modellanlage verortet ist, nimmt eine besondere Rolle als lokale Biodiversitätsinsel ein. Im weiten Umfeld ist die Landschaft geprägt von intensiv genutzten Ackerflächen, die nur wenig Lebensraum für Insekten und andere Tierarten bieten.

Besonders die alten Hochstamm-Baumreihen an den Kopfenden des Quartiers stellen attraktive Lebensräume für Vögel dar. Der nur selten gemähte Unterwuchs stellt außerdem einen Rückzugsort für viele Insekten dar, die während der Pflegemaßnahmen in der Obstanlage hierhin ausweichen können.

Heuschrecken



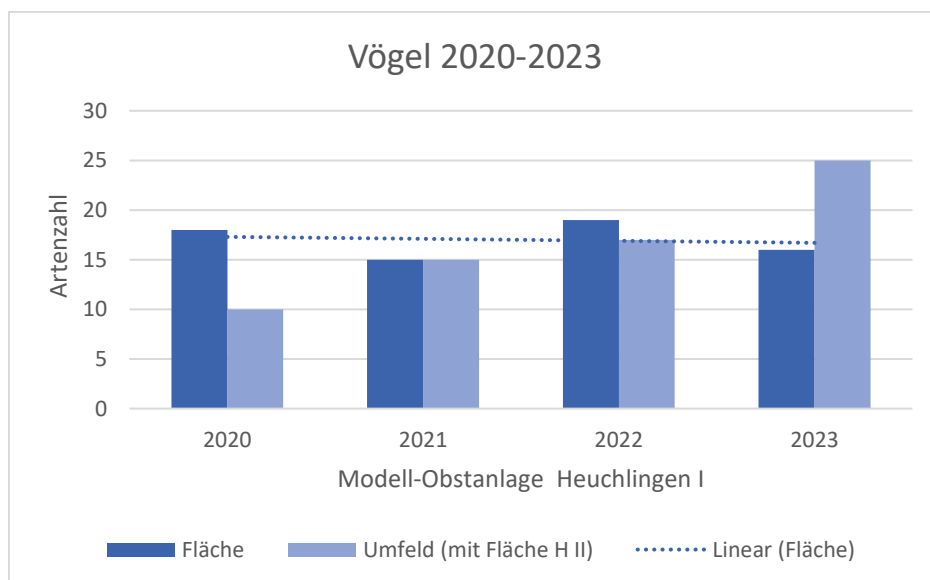
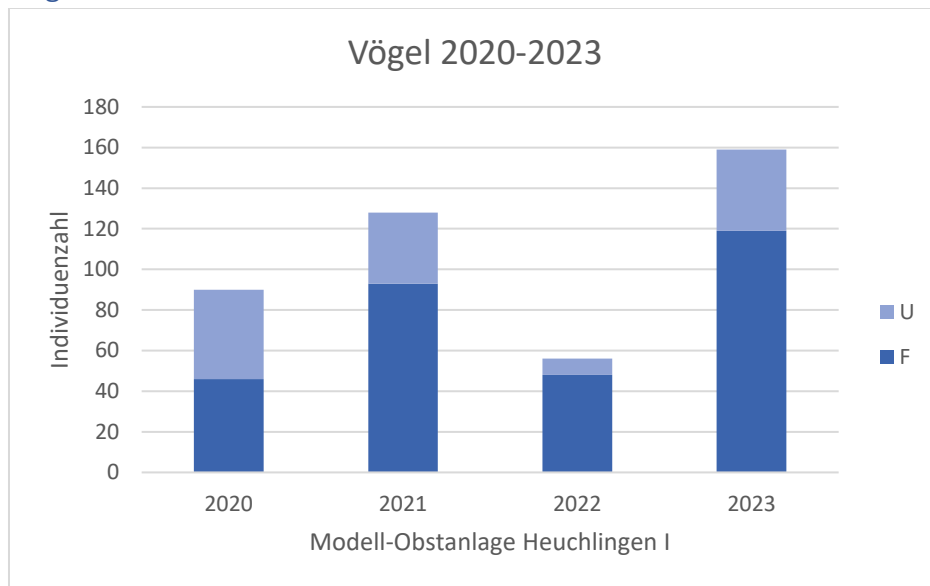
Die Individuenzahl der beobachteten Heuschrecken ist erwartungsgemäß seit Beginn der Beobachtungen gestiegen. Entsprechendes gilt auch für die Anzahl der Heuschreckenarten.

Ein besonders großer Zuwachs wurde 2021 beobachtet, bevor 2022 wieder ein leichter Rückgang registriert wurde. Das besonders warme und trockene Frühjahr 2022 hat sich negativ auf die Entwicklung der Blühflächen ausgewirkt, was wiederum direkt mit den nachgewiesenen Insektenzahlen zusammenhängt. 2023 war das Frühjahr wieder feuchter und es wurden mehr Heuschrecken registriert.

Bei den hier nachgewiesenen Arten handelt es sich überwiegend um häufige und weit verbreitete Heuschrecken, wie beispielsweise die Feldgrille (*Gryllus campestris*), das Grüne Heupferd (*Tettigonia viridissima*) und verschiedene Grashüpfer-Arten. Mit nur wenigen Sichtungen wurde die Langflügelige Schwertschrecke (*Conocephalus fuscus*), nachgewiesen.

Da die meisten Heuschreckenarten mehrjährige, strukturreiche Vegetation bevorzugen, wurden die meisten Individuen durchgehend in dem Altgrasbereich unter der Kirschbaumreihe nachgewiesen, der nur selten gemäht wird.

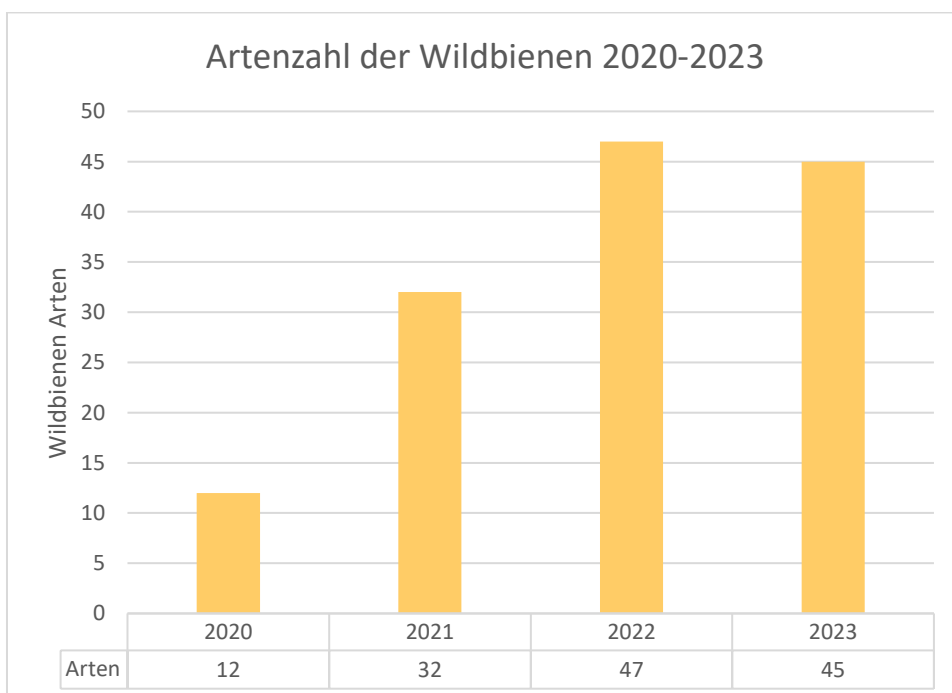
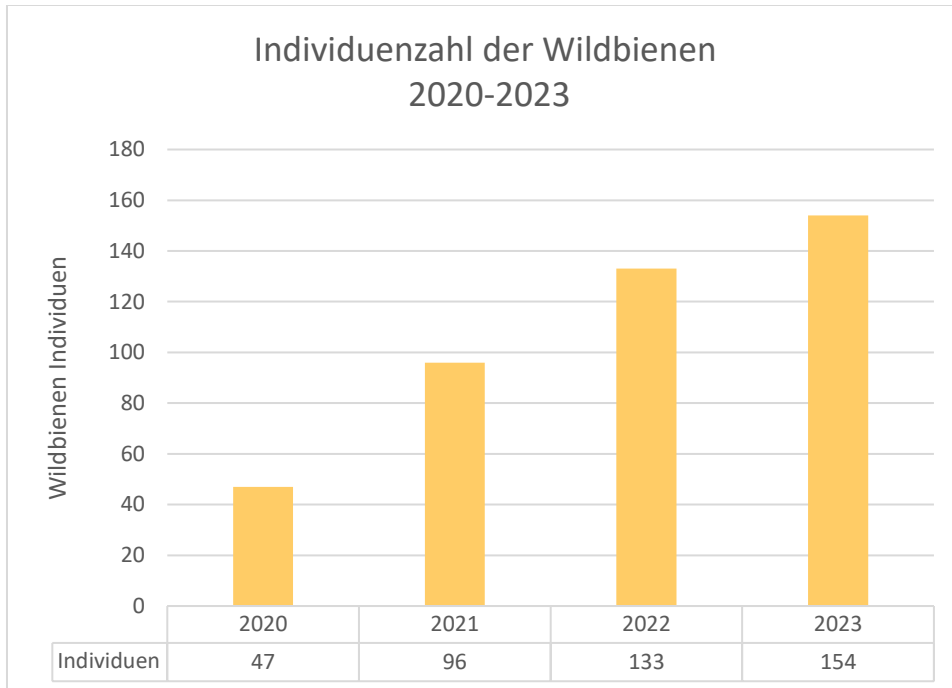
Vögel

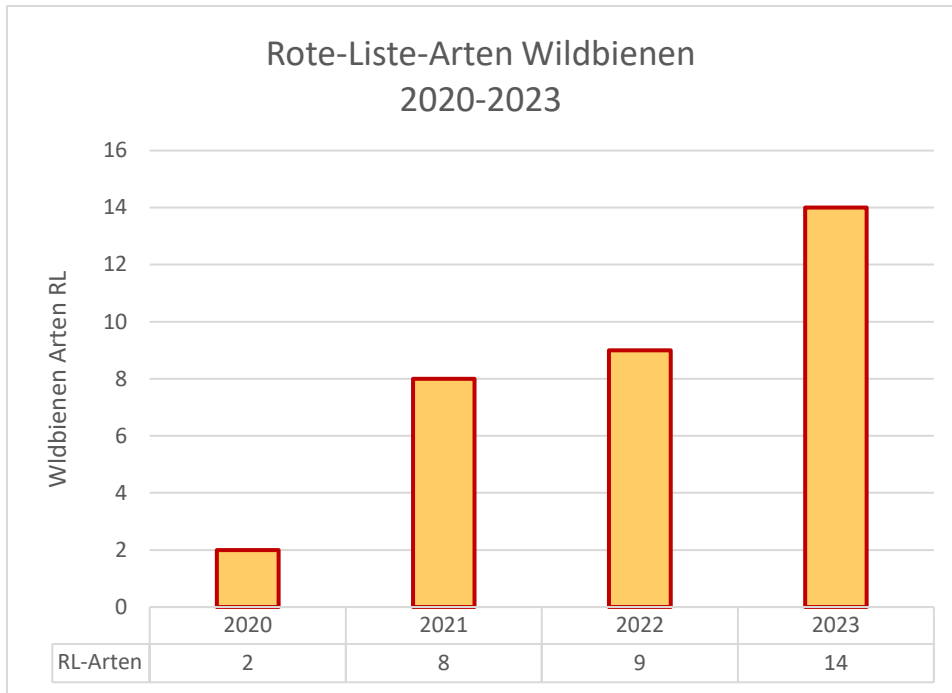


Das trockene Frühjahr 2022 hat sich nicht nur auf die Insektenzahl ausgewirkt, sondern indirekt auch auf die vorkommenden Vögel. Über die Jahre hinweg wurden stets mehr Arten in der Fläche registriert als im Umfeld, da rings um das Obstversuchsgut Heuchlingen nur struktur- und gehölzarme Ackerflächen vorhanden sind. Die Neuanlage im benachbarten Quartier hat dazu beigetragen, dass sich 2023 deutlich mehr Vögel auf und um die Fläche aufgehalten haben als zu Projektbeginn.

In alten Nisthilfen in den Hochstamm-Obstbaumreihen wurden 2020 sowie 2021, eine erfolgreiche Brut des Wendehalses (mit 7 Jungvögel) und eine Brut des Gartenrotschwanzes (mit 6 Jungvögel) nachgewiesen. Der Wendehals wird aufgrund seiner Seltenheit und Gefährdung der Kategorie 2 „stark gefährdet“ der Roten Liste bedrohter Vogelarten zugeordnet. Er gilt auch als Leitvogelart im Obstbau, vor allem in den hochstämmigen Streuobstanlagen. Hierzu zählt auch der Gartenrotschwanz, der auf der Vorwarn-Liste kategorisiert ist. Er brütet in der Modellanlage erfolgreich sowohl in Nisthöhlen an Obsthochstämmen als auch in kleinkronigen Intensivanlagen. 2023 wurde eine erfolgreiche Brut in einem der neu ausgebrachten Nistkästen nachgewiesen.

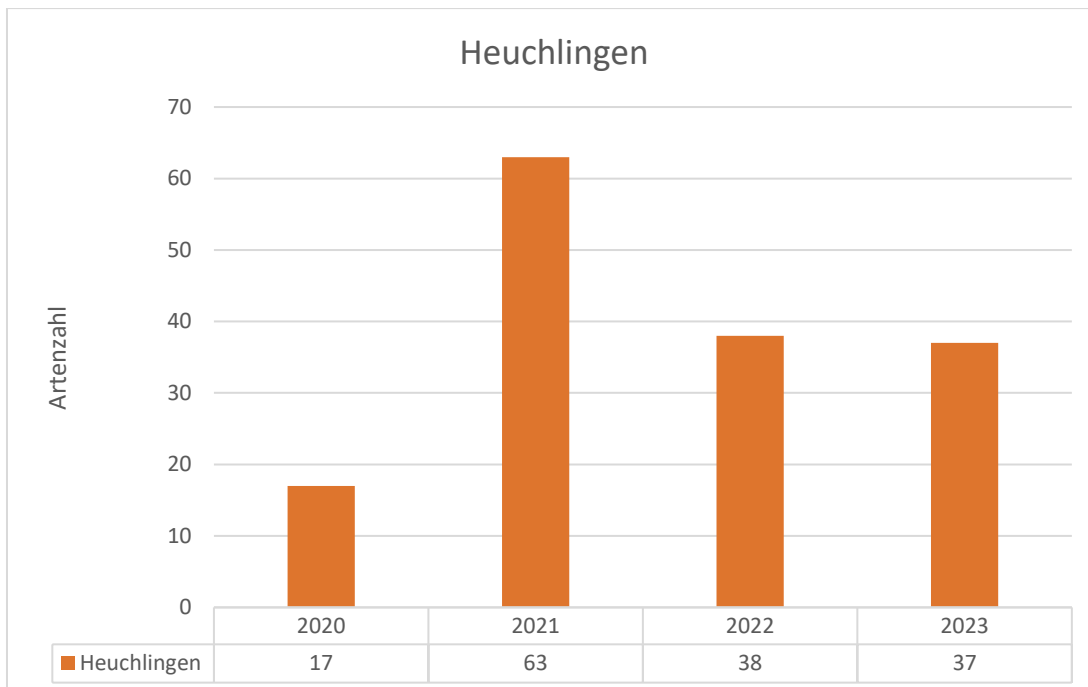
Wildbienen



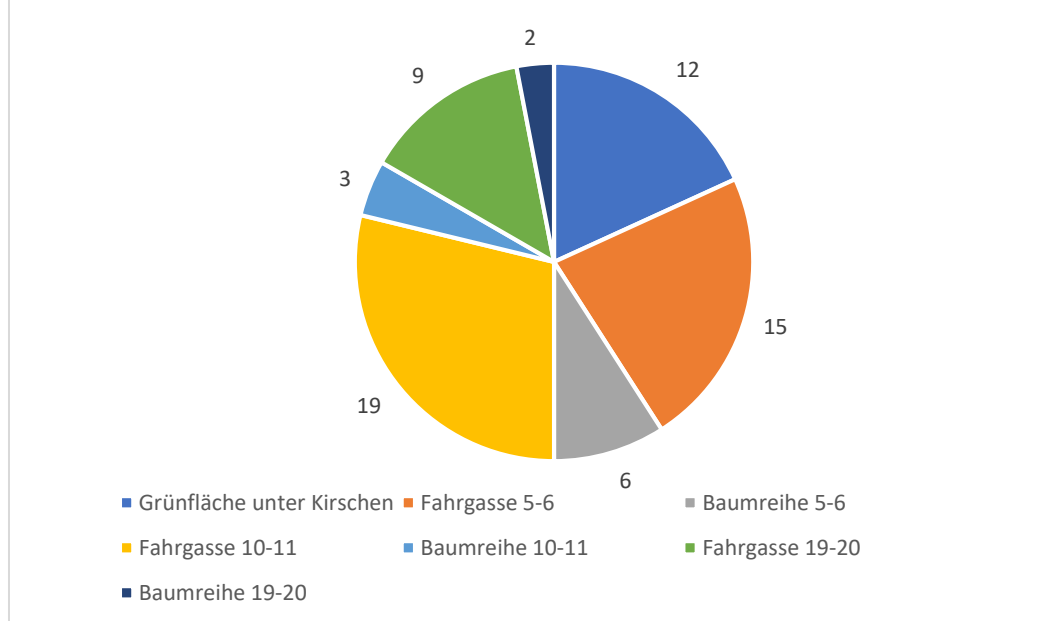


Die Zahl der Wildbienen hat sich durch die angelegten (Fahrgassen-)Blümmischungen erwartungsgemäß erhöht. In der Zunahme der registrierten Artenzahl spiegelt sich der Sonderstatus des Obstversuchsgut Heuchlingen als „Biodiversitätsinsel“ wider. Die Flächen bieten ein Habitat für zunehmend mehr gefährdete Bienenarten.

Flora



Artenanzahl pro Bereich Heuchlingen 2023



Die größte Artenvielfalt findet sich erwartungsgemäß in den Fahrgassen mit den ausgebrachten Blümmischungen. Auch in der nur selten gemähten Grünfläche unterhalb der Kirschbaumreihe finden sich mehrere Gras- und Krautarten. Die Streifen unterhalb der Obstbaumreihen sind größtenteils artenarm. Die zu Projektbeginn ausgebrachten Blümmischungen verlieren in den Folgejahren nach der Ansaat einen Teil der Artenvielfalt, da sich einzelne dominante Pflanzen durchsetzen und andere Arten zurückgedrängt werden. Aus diesem Grund sollten Blühflächen in regelmäßigen Abständen erneuert werden.